

Redaktionelle Standards des IstDasFakt?! Network

Stand 03/2025 mit Gültigkeit ab 01/2023

Einführung

Uns ist bewusst, dass im IstDasFakt?! Network keine professionellen Journalist*innen beteiligt sind. Dennoch verpflichten wir uns zu einer journalistischen Arbeit, die von Integrität, Verantwortung und Respekt geprägt ist. Die redaktionellen Standards dienen als Leitfaden, um sicherzustellen, dass unsere Inhalte stets den höchsten ethischen und professionellen Ansprüchen genügen. Sie berücksichtigen dabei auch den [Pressekodex](#), dieser ist ebenso einzuhalten.

Verstöße können gemeldet werden an: redaktion@istdasfakt.net

1. Offenlegung der Quellen

Alle Autor*innen sind verpflichtet, die von ihnen genutzten Quellen in ihren Beiträgen transparent offenzulegen. Dies umfasst:

- Die vollständige Nennung von Büchern, Artikeln, Websites und anderen Publikationen.
- Die Angabe von Interviews mit Name und, falls relevant, Funktion der befragten Person.
- Die Kennzeichnung von Bild- und Videomaterial mit dem Urheber der Lizenz.

Die Offenlegung der Quellen dient der Nachvollziehbarkeit und Überprüfbarkeit veröffentlichter Informationen durch Leser*innen sowie der Wahrung des geistigen Eigentums.

1.1 Einbindung sozialer Medien

Bei der Verwendung von Informationen aus sozialen Medien sind die entsprechenden Beiträge zu verlinken oder in anderer Form nachvollziehbar zu zitieren.

1.2 Anonyme Quellen

Anonyme Quellen sind nur in Ausnahmefällen zulässig, wenn die Sicherheit der Quelle gefährdet wäre. In solchen Fällen ist die Glaubwürdigkeit der Quellen intern zu prüfen und zu dokumentieren.

1.3 Sekundärquellen

Wenn Informationen aus einer Quelle stammen, die ihrerseits eine andere Quelle zitiert, werden beide Quellen genannt. Das ermöglicht den Leser*innen die ursprüngliche Quelle zu überprüfen und die Informationen im Kontext zu betrachten.

1.4 Nicht-öffentliche Quellen

Persönliche Mitteilungen wie E-Mails, Briefe oder fernmündliche Gespräche dürfen nur mit Zustimmung der beteiligten Person als Quelle verwendet werden. In solchen Fällen ist die Quelle so genau wie möglich zu beschreiben, ohne die Privatsphäre der Person zu verletzen.

2. Umgang mit sensiblen Themen

In Artikeln, die sensible Themen beinhalten, (etwa Gewaltverbrechen, sexueller Missbrauch, Suizid, Diskriminierung oder Katastrophen und Unfällen) verweisen wir auf Ressourcen und Hilfsangebote, an die sich Betroffene wenden können.

2.1 Schutz von Betroffenen

Wir berichten mit Einfühlungsvermögen und Rücksichtnahme über Menschen, die Leid erfahren haben. Wir vermeiden es, Einzelheiten zu nennen, die unnötig verletzend sein könnten und achten darauf, die Privatsphäre der Betroffenen zu respektieren.

2.2 Suizid

Wir berichten verantwortungsbewusst über Suizid und vermeiden detaillierte Beschreibungen von Suizidmethoden. Wir tragen dazu bei, das Thema zu entstigmatisieren und Betroffenen Mut zu machen, Hilfe aufzusuchen.

2.3 Hassrede

Wir veröffentlichen oder verbreiten keine Inhalte, die Hassrede, Diskriminierung oder Gewalt verherrlichen oder fördern. Wir sind uns der potenziellen negativen Auswirkungen von Hassrede bewusst und handeln entsprechend. Wir sind uns bewusst, dass bestimmte Darstellungen von Gewalt, etwa bei Amokläufen oder Terroranschlägen, Nachahmungstaten auslösen können. Wir berichten verantwortungsbewusst und zeigen keine Tätervideos.

3. Ethik

3.1 Objektivität

Wie jeder Mensch haben auch wir verschiedene Meinungen. Wir sind uns bewusst, dass absolute Objektivität ein Ideal ist, trotzdem bemühen sich alle Autor*innen in der Berichterstattung so objektiv wie möglich zu sein. Das bedeutet, dass wir Fakten von Meinungen trennen und verschiedene Perspektiven ausgewogen darstellen. Wir vermeiden es, unsere persönlichen Meinungen oder Vorurteile in unsere Arbeit einfließen zu lassen.

3.2 Fairness

Wir behandeln alle Personen und Gruppen fair und überparteilich. Wir geben allen Beteiligten die Möglichkeit, sich zu äußern. Wir vermeiden es, Personen oder Gruppen ungerechtfertigt zu kritisieren oder zu verurteilen.

3.3 Integrität

Wir halten uns an die Gesetze, den [Pressekodex](#) des Deutschen Presserats und unsere eigenen redaktionellen Standards. Wir sind ehrlich und transparent in unserer Arbeit. Wir sind uns bewusst, dass wir eine Verantwortung gegenüber unseren Leser*innen haben und wir bemühen uns, ihr gerecht zu werden.

Wir sind uns bewusst, dass wir durch unsere Berichterstattungen die öffentliche Meinung beeinflussen können. Wir handeln stets verantwortungsbewusst.

4. Transparenz über Interessenkonflikte

Wir legen alle Interessenkonflikte offen, die unsere Berichterstattung beeinflussen könnten. Wir sind stets bemüht, transparent zu sein.

5. Umgang mit Fehlern

5.1 Korrekturen

Wir korrigieren Fehler umgehend und transparent. Dabei geben wir an, welche Änderungen warum vorgenommen wurden. Dies machen wir für die Leser*innen deutlich, indem wir Korrekturen mit einem Hinweis versehen.

5.2 Richtigstellung

Wir veröffentlichen Richtigstellungen, wenn wir falsche oder irreführende Informationen verbreitet haben. Dafür sind wir für Hinweise auf Fehler per Mail an redaktion@istdasfakt.net dankbar.

5.3 Feedback

Wir nehmen Feedback von Leser*innen ernst und nutzen es, um unsere Arbeit zu verbessern. Wir sind jederzeit für konstruktive Kritik offen.

6. Umgang mit Kommentaren

Wir moderieren Kommentare gemäß [unserer Nutzungsbedingungen](#), um sicherzustellen, dass sie respektvoll und konstruktiv sind. Wir respektieren die Meinungsfreiheit der Kommentator*innen, solange sie sich im Rahmen der Gesetze und unserer Richtlinien bewegt. Wir entfernen u.a. beleidigende, diskriminierende oder spam-artige Kommentare. Wir behalten uns vor, Kommentare ohne Angabe von Gründen nicht zu veröffentlichen, einzelne Inhalte zu verbergen, zu löschen und Nutzer*innen dauerhaft zu blockieren.

Strafrechtlich relevante Inhalte leiten wir an die zuständigen Behörden weiter.

7. Überprüfung und Aktualisierung der Standards

Wir sind bestrebt, unsere Standards kontinuierlich zu verbessern. Regelmäßige Überprüfungen helfen uns dabei, sicherzustellen, dass sie relevant und angemessen bleiben. Wir schätzen neue Ideen und Anregungen, die uns dabei helfen, unsere Standards zu verbessern. Diese können per Mail an uns gerichtet werden: redaktion@istdasfakt.net